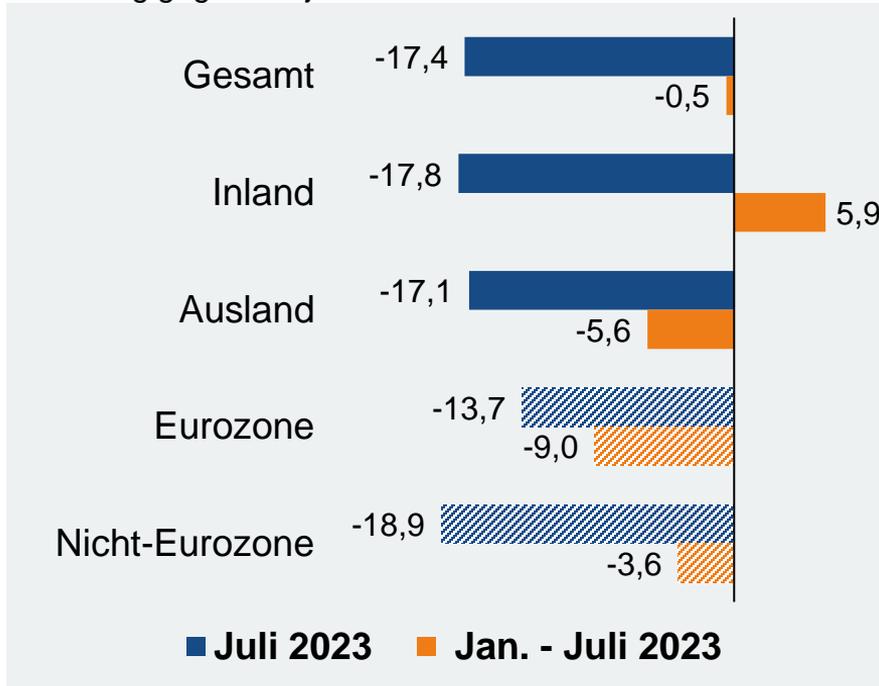


# ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe September 2023

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Auftragseingang

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Aufspaltung der Auslandsaufträge schraffiert

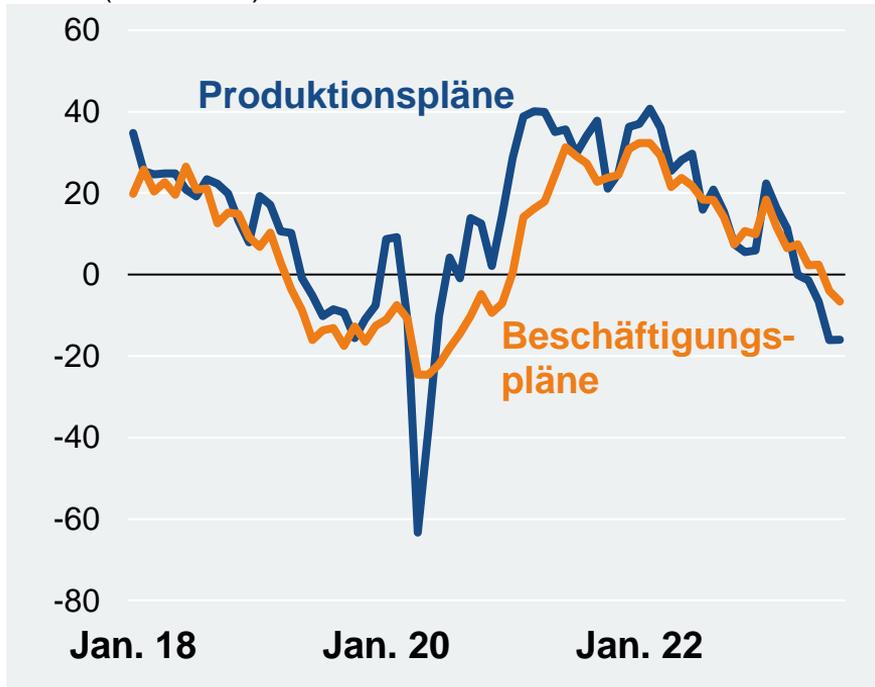
Das zweite Halbjahr 2023 hat für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie mit einem **zweistelligen Auftragsminus** begonnen. So blieben die – nominalen – Bestellungen im **Juli** um 17,4% hinter ihrem Vorjahreswert zurück.

Die Inlandsorders (-17,8%) sowie die Auftragseingänge aus dem Ausland (-17,1%) gaben in gleicher Größenordnung nach. Kunden aus dem Euroraum reduzierten ihre Bestellungen im Juli um 13,7%. Aus Drittländern gingen 18,9% weniger Aufträge ein als noch vor einem Jahr.

Auch für den **Gesamtzeitraum von Januar bis einschließlich Juli** ist jetzt ein leicht rückläufiger Auftragseingang zu verbuchen (-0,5% gegenüber Vorjahr). Während die Inlandsbestellungen hier noch um 5,9% stiegen, fielen die Orders ausländischer Geschäftspartner um 5,6% (Eurozone: -9,0%, Drittländer: -3,6%).

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Produktion und Beschäftigung

Saldo (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Die **preisbereinigte Produktion** elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland zehrt bislang noch von hohen, dabei aber mehr und mehr abschmelzenden Auftragspolstern. Im Juli stagnierte der Branchenoutput so gut wie (-0,3% gegenüber Vorjahr). In den zusammengenommen ersten sieben Monaten lag er um 3,7% höher als im Jahr zuvor.

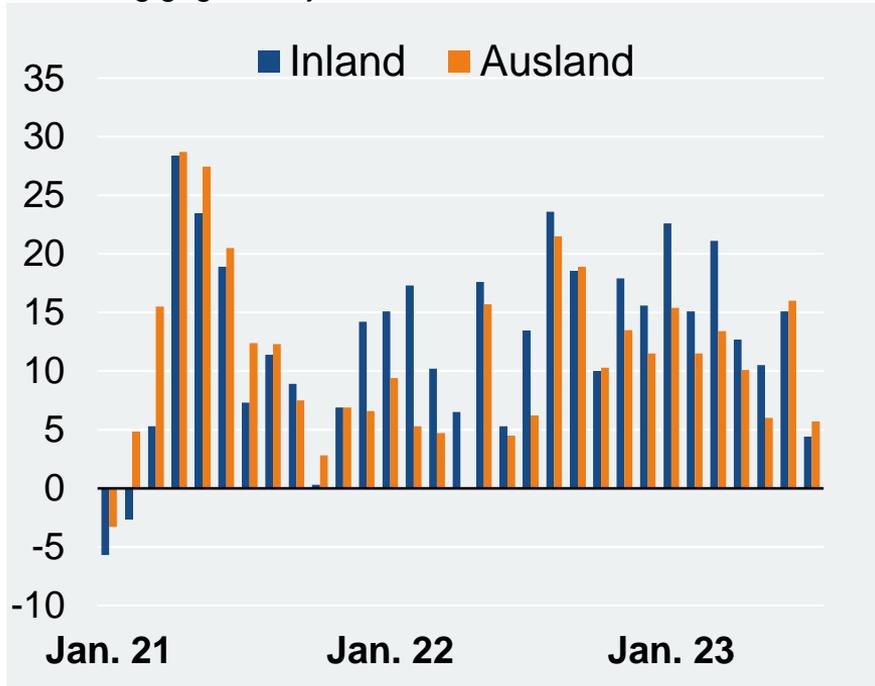
Die **Produktionspläne** der heimischen Elektrounternehmen haben sich im August nicht geändert. Der Saldo aus Unternehmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten erhöhen bzw. reduzieren wollen, blieb bei -16 %-Punkten. Bei den **Beschäftigungsabsichten** ging es dagegen um drei Zähler nach unten (von -4 auf -7).

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 zählte die heimische Elektro- und Digitalindustrie 903.700 **Beschäftigte**. Das waren 2,6% mehr als noch vor einem Jahr.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Umsatz

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

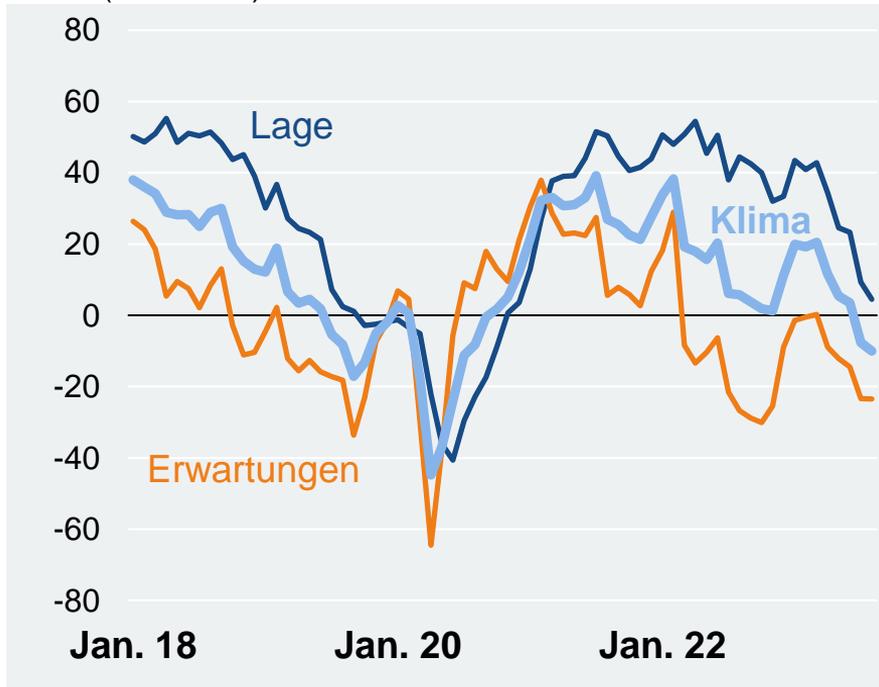
Der **Umsatz** in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie ist im **Juli 2023** um 5,1% gegenüber Vorjahr auf 18,8 Mrd. € gewachsen, kam damit aber langsamer voran als noch in den Monaten des ersten Halbjahres.

Die Inlandserlöse zogen im Juli um 4,4% auf 9,0 Mrd. € an. Beim Auslandsumsatz belief sich das Plus auf 5,7%. Hier wurden 9,8 Mrd. € erreicht. Die Erlöse mit Geschäftspartnern aus dem Euroraum erhöhten sich um 8,2% auf 3,5 Mrd. €. Der Umsatz mit Drittländern wuchs nur etwa halb so stark (+4,4% auf 6,3 Mrd. €).

**Kumuliert von Januar bis Juli d.J.** kamen die aggregierten Branchenerlöse auf 139,4 Mrd. €, womit sie den entsprechenden Vorjahreswert um 12,6% übertreffen konnten. Die Geschäfte mit inländischen Kunden rückten um 14,5% auf 67,2 Mrd. € vor. Gleichzeitig zog der Umsatz mit ausländischen Partnern um 11,1% auf 72,2 Mrd. € an (Eurozone: +10,3% auf 26,0 Mrd. €, Drittländer: +11,6% auf 46,2 Mrd. €).

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

Saldo (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Das Geschäftsklima in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie hat auch im August weiter nachgegeben. Zwar fiel der Rückgang nur moderat aus, allerdings war es jetzt der fünfte in Folge. Vor allem die **Lagebeurteilung** hat sich im August nochmals verschlechtert. Die – per saldo bereits negativen – allgemeinen **Geschäftserwartungen** änderten sich gegenüber Juli so gut wie nicht.

30% der Elektrofirmen bewerteten ihre wirtschaftliche Situation im August als gut. 45% beschrieben sie als stabil und 25% als schlecht.

Bezüglich der nächsten sechs Monate erwarten noch 13% der Branchenunternehmen anziehende Geschäfte. 51% gehen von gleichbleibenden und 36% von nachlassenden Aktivitäten aus.

Die **Exportenerwartungen** gingen im August ebenfalls weiter leicht zurück. Hier fiel der Saldo aus Unternehmen, die für die kommenden drei Monate mit mehr bzw. weniger Ausfuhren ins Ausland kalkulieren, von -5 auf -6 %-Punkte.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 Juli	2023 Jan. - Juli
<b>Auftragseingänge</b>	+10,2%	-17,4%	-0,5%
von inländischen Kunden	+10,0%	-17,8%	+5,9%
von ausländischen Kunden	+10,4%	-17,1%	-5,6%
aus der Eurozone	+15,3%	-13,7%	-9,0%
aus der Nicht-Eurozone	+7,8%	-18,9%	-3,6%
<b>Produktion, preisbereinigt</b>	+3,7%	-0,3%	+3,7%
<b>Umsatz, Mrd. €</b>	224,5 +12,0%	18,8 +5,1%	139,4 +12,6%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	107,3 +14,2%	9,0 +4,4%	67,2 +14,5%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	117,2 +10,1%	9,8 +5,7%	72,2 +11,1%
aus der Eurozone, Mrd. €	41,6 +8,1%	3,5 +8,2%	26,0 +10,3%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	75,6 +11,2%	6,3 +4,4%	46,2 +11,6%

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 Juni	2023 Jan. - Juni
<b>Beschäftigte, Tausend</b>	898,0 <sup>1)</sup> +2,7%	903,7 <sup>1)</sup> +2,6%	904,4 <sup>2)</sup> +3,2%
<b>Ausfuhr, Mrd. €</b>	245,8 +8,6%	21,3 +5,7%	127,3 +9,0%
<b>Einfuhr, Mrd. €</b>	262,1 +18,4%	22,4 +7,1%	136,2 +11,8%
	2022	2023 Juli	2023 Jan. - Juli
Erzeugerpreise	+7,5%	+5,4%	+7,2%
Materialkosten	+13,0%	+1,6%	+5,2%
Ausfuhrpreise	+7,3%	+3,7%	+5,2%
Einfuhrpreise	+8,9%	-0,3%	+2,2%
Saldo aus pos. und neg. Antworten	2022	2023 August	2023 Juli
<b>Geschäftsklima</b>	+15	-10	-8
- Aktuelle Geschäftslage	+44	+5	+9
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-11	-23	-24
Exportwartungen für 3 Monate	+10	-6	-5
Produktionsplanungen für 3 Monate	+22	-16	-16
	2022	2023 Juli	2023 April
<b>Kapazitätsauslastung</b>	88,2%	84,6%	85,7%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	5,3	4,7	5,2

## Kontakt

### **Dr. Andreas Gontermann**

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: [andreas.gontermann@zvei.org](mailto:andreas.gontermann@zvei.org)

### **Peter Giehl**

Referent  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-406

E-Mail: [peter.giehl@zvei.org](mailto:peter.giehl@zvei.org)

### **ZVEI e. V.**

Verband der Elektro- und Digitalindustrie  
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main

---